



## Homepage

### Kläranlage Aken (Elbe)

Hochwassermeldung vom AZV Aken / Kläranlage Aken

Stand vom 28.06.2013 11:30 Uhr

Maximalpegel Elbe, am Sonntag den 09.06.2013 von 7,90 m.

Unwetter am 20.06.2013 mit einer auf der Kläranlage Aken gemessenen Niederschlagsmenge von 64 l/m<sup>2</sup>.

Die offizielle Bereitschaftsnummer 0177 / 2414233 ist wieder erreichbar.

Die offizielle Geschäftsstellennummer 034909 / 3376 ist wieder erreichbar.

Die Verwaltung hat seit Montag den 24.06.2013 wieder die Arbeit aufgenommen.

Informationen zur Hochwassersituation im Hoheitsgebiet des Verbandes werden nach Bedarf hier veröffentlicht.

#### Hinweise zur Entsorgung:

Die zentrale Entsorgung der evakuierten Bereiche ist wieder hergestellt in: Groß Rosenberg, Klein Rosenberg und Breitenhagen (Hauptpumpwerk).

Die mobile Abfuhr erfolgt weiter in Sachsendorf, Diebzig, Lödderitz und OT Rajoch.

Für Sachsendorf, Diebzig und OT Rajoch könnte der zentrale Anschluss noch am Freitag, den 28.06.2013 erfolgen.

Lödderitz muss weiter mobil abgefahren werden. Der zentrale Anschluss ist für kommende Woche vorgesehen.

Die Vakuumanlage in Kühren läuft im Notbetrieb.

Es sind alle Hausanschlüsse repariert worden. Folgende Grundstücke Haus-Nr. 13f, 13e und 29a konnten, da nach mehrmaligen Versuch kein Eigentümer angetroffen wurde, nicht angeschlossen werden.

Die Ortschaften: Osternienburg, Pißdorf, Dornbock, Bobbe, Drosa, Wulfen, Micheln, Trebbichau, Kletzen sind an das zentrale Abwassernetz angeschlossen. Aber auch hier sind die Netze noch stark überlastet und es kann zu Störungen kommen.

Die Gemeinden Quellendorf, Libbesdorf, Rosefeld, Scheuder, Lausigk, Naundorf, Elsnigk, Chörau Reppichau und der OT Kleinzerbst sind nicht betroffen.

Die Entsorgung erfolgt über die Kläranlage Aken, welche immer in Betrieb war.



Die Ablaufgrenzwerte der Kläranlage wurden im gesamten Zeitraum eingehalten.

Heutige Ablaufwerte waren:

Nges	7,7	mg/l
CSB	33	mg/l
NH4-N	0,01	mg/l
NO3-N	6,95	mg/l
NO2-N	0,008	mg/l
Pges	0,61	mg/l

Der tägliche Durchfluss liegt bei ca. 10.000 m<sup>3</sup>/Tag

Normalwert: ca. 2.500 m<sup>3</sup>/Tag

In der Stadt Aken hat sich die Abwasserentsorgungssituation weiter stabilisiert.

Das Pumpwerk Waldstraße läuft im Notbetrieb.

Das Pumpwerk in der Spronaer Straße wird z.Z. überprüft. Für die kommenden Tage wird versucht als Zwischenlösung den Bereich teilweise mobil abzufahren.

Wir möchten die Bewohner der Grundstücke in der Susigker Straße, Hopfenstraße, H.-Löns-Str., Parkstraße, Gartenstraße, Am Heiratsberg und Am Dreieck bitten, sparsam mit Wasser / Abwasser umzugehen, da all dieses

Abwasser sich in den tiefen Bereichen der Spronaer Straße und Am Wasserturm sammelt und gegebenenfalls mobil entsorgt werden muss.

Es wird weiter deutlich darauf hingewiesen, das insgesamt ein unnötiges Einleiten von Fremdwasser in den Schmutzwasserkanal, z. B. durch Kellerentwässerung, unbedingt zu unterlassen ist. Dies stellt eine

Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einer Geldstrafe geahndet werden.

Ölhaltiges Wasser darf nicht eingeleitet werden und ist gesondert z.B. über Firma Udo Achtert GmbH ( Tel.-Nr.: 034909 82956 ) bzw.

Firma Ölwehr GmbH aus Dessau ( Tel.Nr.: 01802 329932 ) zu entsorgen.

Durch die überlasteten Netze und teilweise überfluteten Flächen (Äcker) kann es im Einzelfall zu unvermeidbaren Geruchsbelästigungen kommen.